

DIE BESTEN BUSINESS-APPS

Gut fürs Geschäft

Auch im harten Business helfen Android-Apps für das Smartphone oder das Tablet dabei, Abläufe besser in den Griff zu bekommen, Adressen auszutauschen, Geldbeträge zu überweisen oder Arbeitszeiten zu protokollieren. Eine Auswahl nützlicher Business-Apps haben wir für Sie auf diesen Seiten zusammengetragen.



Zeiterfassung Pro



Entwickler: DynamicG
Systeme: Android 1.5 und höher
Internet: –
Größe: 0,3 MB
Preis: 2,15 Euro

Wer wissen möchte, wie viel Zeit er pro Tag im Büro gearbeitet oder an verschiedenen Projekten gegessen hat, verwendet die App „Zeiterfassung Pro“. Sie hält die Arbeitszeiten akribisch fest und wertet sie ausführlich aus. Wer möchte, kann ein Zeitlimit pro Tag aufstellen und die App darum bitten, auszurechnen, ob der Anwender weniger oder mehr Zeit als vorgegeben aufgewendet hat. Selbstständige können die Zeiten mit einem Entgelt korrelieren und sich so ihren Salär errechnen lassen, der in Rechnung gestellt werden kann. Die Basis-Version ist kostenfrei. Die Pro-Version bietet Funktionen wie eine Dropbox-Integration und einen Google Kalender Sync.

PayPal



Entwickler: PayPal Mobile
Systeme: Android 2.1 und höher
Internet: www.paypal.de
Größe: 3,5 MB
Preis: kostenlos

Kaum ein anderer Online-Bezahldienst hat sich in den letzten Jahren so durchgesetzt wie PayPal. Der eBay-Dienst hilft dabei, Geld schnell und effizient von einer Person zur anderen zu transferieren – auch über Landesgrenzen hinweg. Jetzt steht auch die mobile Android-App zur Verfügung. Die PayPal-App zeigt den aktuellen Kontostand und weist auf die Einzahlungen und Abbuchungen hin, die zuletzt stattgefunden haben. Natürlich ist es mit der App auch möglich, neue Zahlungen anzuweisen oder gezielt Geld von einem PayPal-Mitglied abzurufen. Ein Verzeichnis innerhalb der PayPal-App merkt sich die Namen und Kontodaten der Geschäftspartner, sodass sie schnell wieder zur Verfügung stehen.

Bump



Entwickler: Bump Technologies
Systeme: Android 2.1 und höher
Internet: <http://bu.mp/>
Größe: 2,3 MB
Preis: kostenlos

Treffen sich Geschäftspartner, tauschen sie Visitenkarten aus. Das war einmal. In modernen Zeiten kommt stattdessen eine App wie Bump zum Einsatz. Bei einer Internet-Verbindung reicht es, die Smartphones der Geschäftspartner leicht aneinander zu schlagen. Ist auf beiden Geräten Bump installiert, können Kontaktdaten ausgetauscht werden. Das Eintippen der Daten kann so komplett entfallen. Mit Bump lassen sich auch Fotos und Apps von einem Gerät aufs andere übertragen. Bump gibt es für Android und für Apple, der Transfer erfolgt in beiden Richtungen. Neu ist ein „virtueller Bump“ aus der Ferne: Man kann allen Anwendern Nachrichten zusenden, mit denen man je zusammengestoßen ist.

Streetspotr

Jobs liegen auf der Straße

Die Jugend jammert: Es ist so schwer, einen Job zu finden, um das Taschengeld aufzubessern. Das stimmt doch gar nicht, wie die App Streetspotr beweist. Die Jobs liegen auf der Straße. Sie müssen unterwegs nur eingesammelt werden. Egal, von wem.

Entwickler: Streetspotr
Systeme: Android 2.1 und höher
Internet: www.streetspotr.com
Größe: 3,3 MB
Preis: kostenlos

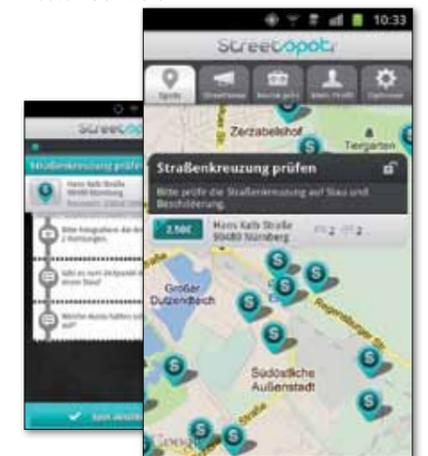
Die App Streetspotr kostet keinen Cent, ist aber auf lange Sicht viele Euro wert. Wer durch die Stadt läuft und die App startet, wird von ihr ständig auf so genannte Mikrojobs aufmerksam gemacht. Sie werden von Firmen ausgelobt, die vor Ort dringend etwas recherchieren müssen, aber den Aufwand scheuen, extra dafür einen eigenen Mitarbeiter durch die halbe Stadt zu scheuchen. Schließlich wäre es doch viel einfacher, jemanden um die Erledigung der Arbeit zu bitten, der bereits vor Ort ist. Manchmal geht es darum, ein Foto von einer Baustelle zu machen oder einen Graffiti-Schaden zu dokumentieren. Dann wird der Streetspotr-Anwender vielleicht darum gebeten, die Etagen in einem Parkhaus zu zählen, einen Warenbe-

stand zu überprüfen oder die Beschilderung an einer Straße zu checken. Es gibt so vieles, was dringend erledigt werden muss.

Alle bestehenden Mikrojobs in der Umgebung werden in eine Übersichtskarte eingezeichnet. So kann jeder Streetspotr-Mitarbeiter jederzeit überprüfen, ob in seiner unmittelbaren Umgebung das Geld auf der Straße liegt. Denn sobald eine Arbeit getan und für gut befunden wurde, fließt bares Geld. Es wird auf das PayPal-Konto des fleißigen Helfers eingezahlt.

Streetspotr meint es ernst – und sucht kurzfristig Arbeitsdrohnen, auf die man sich verlassen kann. Die ersten Mikrojobs sind deswegen unbezahlt und für die Ehre. So verdient man sich Pluspunkte. Je länger man für Streetspotr arbeitet, umso lukrativer werden die Jobs, die in der Karte angezeigt werden. Bei einem bezahlten Job wechseln mindestens 2,50 Euro den Besitzer.

Der Dienst ist zurzeit noch in der Betaphase und bietet Jobs nur für die Städte Berlin, Hamburg, München und Nürnberg an. Beta-tester kann aber jetzt schon jeder werden, der sich online auf der Homepage um den Posten bewirbt.



WhatsApp



Entwickler: WhatsApp
Systeme: Android 2.1 und höher
Internet: www.whatsapp.com
Größe: 4,9 MB
Preis: kostenlos

SMS-Botschaften sind teuer. Zum Glück geht es auch anders. WhatsApp gibt es fürs iPhone, für Android-Geräte, für Nokia-Handys und für den BlackBerry. Anwender, die die App benutzen, können sich kostenfrei Botschaften, Fotos, Musik, Videos, Kontaktdaten und den eigenen Standort zukommen lassen. Push-Hinweise sorgen dafür, dass man keine neue Botschaft verpasst – auch dann nicht, wenn die App gar nicht im Vordergrund geladen ist. Bemerkenswert ist auch ein Gruppen-Chat. Mehrere Personen können plattformübergreifend über WhatsApp miteinander Botschaften austauschen. Die App ist im ersten Jahr kostenfrei. Im Anschluss müssen pro Jahr 1,99 Dollar bezahlt werden.

TrackChecker



Entwickler: Andrey G
Systeme: Android 2.1 und höher
Internet: www.sites.google.com/site/trackcheckerandroid
Größe: 0,9 MB
Preis: kostenlos

Ist ein Paket unterwegs, kann der Empfänger den Weg der Sendung live im Internet mit verfolgen. Vor allem bei wichtigen Geschäftspaketen ist es sehr beruhigend, wenn sich die einzelnen Stationen so kontrollieren lassen. Mit dem TrackChecker ist das nun auch mobil möglich. Die App unterstützt 150 Paketdienste auf der ganzen Welt, darunter auch die Deutsche Post, DHL, DPD, GLS und Hermes. Die App braucht nur mit der entsprechenden Tracking-Nummer gefüttert werden und gibt dann gern die dazugehörigen Daten aus. Es lassen sich mehrere Paketsendungen zur gleichen Zeit observieren. Über eine Online-Aktivierung werden alle Statusberichte auf den neuesten Stand gebracht.

Monster Jobsuche



Entwickler: Monster Worldwide
Systeme: Android 2.1 und höher
Internet: www.monster.de
Größe: 1,7 MB
Preis: kostenlos

Wer eine neue berufliche Herausforderung sucht und sich auf Jobsuche begibt, kann auf die Hilfe des Online-Portals Monster zählen. Das sammelt zahlreiche offene Stellen und stellt sie ausführlich vor. Nach einer Anmeldung im Portal ist es über die kostenlose App „Monster Jobsuche“ möglich, auch von unterwegs auf das Angebot zuzugreifen. Interessante Jobs werden in der App gespeichert, sodass es möglich ist, sie später wieder aufzurufen, um eine Bewerbung aufzusetzen. Einmal programmierte Suchergebnisse sorgen dafür, dass neue Angebote per E-Mail eingehen. Aus der App heraus ist es auch möglich, auf die eigenen Lebensläufe, Bewerbungen und Anschreiben zuzugreifen.

QR Codes

Zeiterfassung Pro ★★★★★ 0,3 MB 2,15 Euro	PayPal ★★★★★ 3,5 MB kostenlos	Bump ★★★★★ 2,3 MB kostenlos	Streetspotr ★★★★★ 3,3 MB kostenlos	WhatsApp ★★★★★ 4,9 MB kostenlos	TrackChecker ★★★★★ 0,9 MB kostenlos	Monster Jobsuche ★★★★★ 1,7 MB kostenlos

